

Montageanleitung
Mini-Trainingstor-vollverschweißt,
transportabel, selbstsichernd
1,20 x 0,80 m
Art.-Nr.: 2781600, 2781613



Vielen Dank, dass Sie sich für ein **Sport-Thieme** - Produkt entschieden haben. Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben, erhalten Sie im Folgenden wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sowie den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage bzw. Nutzung beginnen.

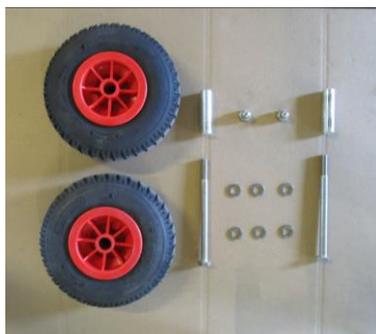
Da Sie sich für ein vollverschweißtes Tor entschieden haben, entfällt die Montage. Sie brauchen nur noch Räder und Netz montieren, sowie Sand in die Bodenrohre/Bodenholme einzufüllen. (siehe Punkt 3-5).

1. Lieferumfang:

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.

Stück	Beschreibung
1	Vollverschweißtes Tor
	Zubehör: - 1 Netz - 2 Stck. Rad- pannensicher - 2 Stck. Sechskantschraube DIN 931, M12 x 180mm - 2 Stck. selbstsichernde Mutter DIN 986, M12 - 6 Stck. Unterlegscheibe DIN 125, Ø 13mm - 2 Stck. Alu-Rundrohr Ø 20mm, Länge 76mm - 40 Stck. Netzhalter - 5 Stck. Kunststoffkappe Ø 28mm - 2 Stck. spiralförmige Lagesicherungen - 1 Stck. Sechskant-Winkelschraubendreher SW5
1	Montageanleitung

Inhalt Zubehör:



2. Vorbereitung für die Montage:

Wir empfehlen die Montage auf dem Rasen oder einer geeigneten Unterlage vorzunehmen, damit die Profile nicht zerkratzen! Zum Schutz der Hände empfiehlt es sich unter Umständen während der Montage Handschuhe zu tragen.

Zur Montage werden folgende Werkzeuge/Hilfsmittel benötigt:

- 2 Ring-/Maulschlüssel 19 mm
- 1 Hammer/Gummihammer (ggf. für Kunststoffkappe)

3. Befüllung der Bodenrohre:

Das Tor aufrecht auf die Seite stellen, sodass die seitlichen Bohrungen in den Bodenrohren nach oben zeigen. Nun in die Bohrungen der Bodenrohre trockenen Quarzsand einfüllen, bis sie komplett gefüllt sind. Hierzu ggf. einen Trichter verwenden, um den Sand besser einfüllen zu können. Beim Befüllen leicht am Tor rütteln, damit sich der Sand in den Rohren gleichmäßig verteilt.

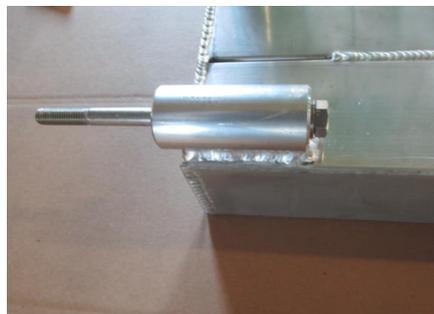
Die Bohrungen nun wieder mit den Kunststoffkappen verschließen. Hierzu bei Bedarf einen Hammer/Gummihammer verwenden.



Nun das Tor wieder aufrichten, sodass die Bodenrohre und Bodenholme auf dem Boden stehen.

4. Montage der Räder:

Je 1 Stck. Unterlegscheibe DIN 125, Ø 13mm, auf je 1 Stck. Sechskantschraube DIN 931, M12 x 180 mm aufstecken. Die Schrauben jeweils am Bodenrohr von der Innenseite durch die angeschweißten Halterungen stecken.



Nun die Schrauben bis zum Anschlag hindurch schieben und die folgenden Komponenten in der angegebenen Reihenfolge auf die Bolzen der Schrauben aufstecken:



1. Unterlegscheibe DIN 125, Ø 13mm
2. Alu-Rundrohr Ø 20mm, Länge 76mm



3. Stecken Sie jetzt das Rad auf das Alu-Rundrohr und dann eine weitere Unterscheibe DIN 125, Ø 13mm, auf die Schraube. Nun schrauben Sie die selbstsichernde Hutmutter DIN 986, M12 auf die Schraube und ziehen diese fest an.

5. Montage des Netzes:

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Profilnut am Tor an allen Stellen von Schmutz, Verpackungsmaterialien oder sonstigen Fremdkörpern befreit ist, sodass die Netzmontage ungehindert erfolgen kann.

Nun die Randleine des Netzes in der Profilnut des Tores platzieren und ausrichten. Dann die Netzhalter jeweils längs mit der rückseitigen Klemmhalterung in die Profilnut stecken und durch eine 90°-Drehung fixieren. Die Fixierung kann dabei sowohl per Hand, als auch durch Aufstecken eines Sechskant-Winkelschraubendrehers oder mit einer Zange erfolgen (siehe Fotos). Achten Sie auf eine gleichmäßige Verteilung der Netzhalter am Torprofil (gleicher Abstand).

Wir empfehlen folgende gleichmäßige Verteilung der Netzhalter:

Latte / Bodenrohr	: jeweils 7 Stück
Pfosten	: jeweils 5 Stück
Bodenholm	: jeweils 7 Stück

Alle weiteren im Lieferumfang enthaltenen Netzhalter für die Torecken und weiteren Anschlüsse verwenden.



Die Spannleine durch jede Masche des Netzes führen und an den Außenseiten am Netzbügel festknoten, ggf. durch die Bohrung im Netzbügel führen.

Die Demontage des Netzhalters erfolgt ebenfalls durch eine 90°-Drehung.

6. Transport des Tores:

Durch nach hinten kippen auf die Räder, kann das Tor nun leicht an den gewünschten Einsatzort transportiert werden.



7. Wartung, Pflege, Sicherheitshinweise, Lagerung:

Dieses Tor ist ausschließlich für Fußball konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dies später wiederholt.

Das Tor muss durch das Füllen von Quarzsand in die Bodenrohre jederzeit gegen Umkippen gesichert werden. Die Gewichtsangabe auf dem Aufkleber am Tor gibt das Gesamtgewicht des fertig montierten Tores nach dem Befüllen mit Sand an.



Zur Lagesicherung des Tores müssen die zwei mitgelieferten Spiralen durch die angeschweißten Laschen in den Boden eingedreht werden (siehe Foto unten).

Netz oder Torrahmen nicht beklettern. Es dürfen keine Anbauten/ Zusätze, die die Sicherheit des Tores grundsätzlich beeinträchtigen könnten, an den Teilen des Torrahmens angebracht werden (gem. EN-Norm 16579).

Zur dauerhaften Bodenverankerung können optional (anstelle der Lage-sicherungen) auch andere Systeme, je nach Untergrund, verwendet werden. Dafür ist das Tor im Bereich der beiden Bodenholme mit jeweils einer 25mm Bohrung versehen.

Sollten Sie kein Verankerungssystem verwenden, so sind beide Bohrungen aus Sicherheitsgründen mit den mitgelieferten Kunststoffkappen zu verschließen. Bitte benutzen Sie dafür gegebenenfalls einen Hammer/Gummihammer.

Um Beschädigungen und Missbrauch zu verhindern, sind Tore bei Nichtgebrauch unbedingt aufrecht und gesichert zu lagern.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

8. Prüfung und Instandhaltung:

- a) Eine routinemäßige Sichtprüfung sollte vor jeder Verwendung durchgeführt werden.
- b) Eine operative Prüfung sollte mindestens alle 6 Monate oder je nach Herstellerangaben oder gemäß / nach nationalen Verordnungen / Normen öfter erfolgen.
- c) Eine Hauptprüfung sollte mindestens einmal jährlich oder je nach Herstellerangaben oder gemäß / nach nationalen Verordnungen / Normen öfter erfolgen. Die Hauptprüfung sollte durch ein Prüfprotokoll entsprechend dokumentiert werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt das Beispiel eines Prüfprotokolls.

Prüfprotokoll für Tore

	Identifikationsnummer des Tores:		Standort des Tores:	
Datum	Art der Prüfung Prüfungs-/Instandhaltungsebene oder Sonstiges	Feststellungen	Eingeleitete Maßnahmen	Geprüft von
Torgröße		Torart		
Hersteller/Lieferant		Datum der Herstellung		
Kaufdatum		Lieferanteninformation für Ersatzteile		
Datum der Prüfung/Instandhaltung/Reparatur:				
Bodenbeschaffenheit und vorherrschende Wetterbedingungen:				
Ergebnis der Prüfung (bestanden/nicht bestanden):				
Weitere erforderliche Maßnahmen:				
Erneut geprüft von:				

Die Ausführung der Hauptprüfung hat nach E.3 (Tabelle E.2) nach EN 16579 zu erfolgen.

Assembly instruction
Small training goal completely
welded, transportable,
self-locking,
1,20 x 0,80 m
Cat. - no.: 2781600, 2781613



Thanks for choosing **Sport-Thieme** equipment. In order to enjoy this product please note the following instructions for safety, use and maintenance before assembly.

This goal is completely welded so that it need not to be assembled. Only mount wheels and net and fill ground tubes/ground bars with sand (see points 3-5).

1. Scope of delivery:

Please check the following content before assembly.

Piece	Description
1	Completely welded goal
	Accessories: - 1 net - 2 wheel – fail-safe - 2 hexagon socket screw DIN 931, M12 x 180mm - 2 self-locking nut DIN 986, M12 - 6 washer DIN 125, Ø 13mm - 2 aluminium round tube Ø 20mm, length 76mm - 40 net holder - 5 cap Ø 28mm - 2 spiral fixing screw - 1 hexagon screwdriver SW5
1	Assembly instruction

Accessories:



2. Preparation für Assembly:

We recommend the assembly on a suitable surface to avoid damages of the profiles! It is recommended to wear gloves maybe to protect the hands.

The following tools are necessary:

- 2 combination wrenches 19 mm
- 1 hammer/mallet (for caps if necessary)
-

3. Filling of ground tubes:

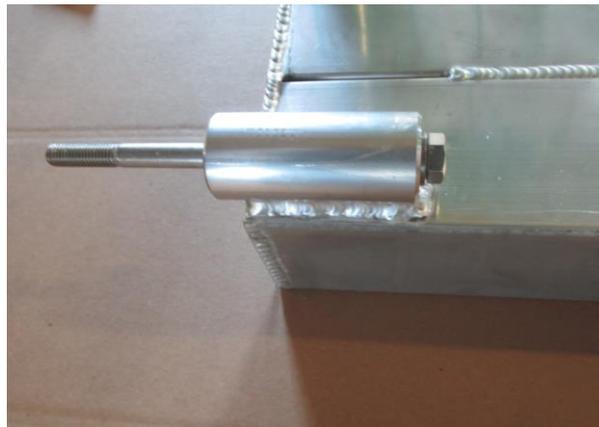
Set the goal on the side with lateral holes in ground tubes facing upwards. Now pour quartz sand in holes until the ground tubes are completely filled. Use a funnel if necessary. Shake the goal slightly during filling. Close holes with caps. Use a hammer/mallet if necessary.



Now set the goal on ground tubes and ground bars.

4. Assembly of wheels:

Stick washers DIN 125, Ø 13mm, on hexagon socket screws DIN 931, M12 x 180 mm and screw them through the welded fittings from the inside of ground tubes.



Now push screws as far as it will go and add the following components as indicated:



1. Washer DIN 123 DIN 125, Ø 13mm
2. Round tube Ø 20mm, length 76mm



3. Stick the wheel on the round tube and then add another washer DIN 125, Ø 13mm. Now screw and tighten self-locking nut DIN 986, M12.

5. Assembly of the net:

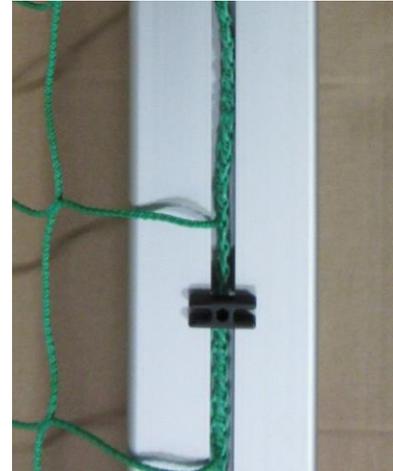
Make sure that the groove of the goal is clean and all packing material or other material is removed so that the assembly is possible without any problems.

Now fix and adjust the net rope in the groove. Then stick net holders with its clips into the groove and fix them with a 90° rotation. Fixing is either possible manually, with the key for hexagon socket screws or with a pliers (see bottom pictures). Distribute net holders equally (same distances).

We recommend the following distribution of net holders:

crossbar/ground tube	: 7 pieces each
uprights	: 5 pieces/upright
ground bars	: 7 pieces/ground bar

Use all the other included net holders for the door corners and other connections.



Pull the cord through each net meshes and fix it on both net hoops, if necessary lead it through the bore in the net hoop.

Dismantling of the net is also done by rotation of the net holders through 90 degrees.

6. Transport of the goal:

Tip the goal back on the wheels and move it to the requested position.



7. Maintenance, safety and storage instructions:

This goal is only constructed for Soccer and not for other purposes.

Check all screwed fastenings before use and repeat it from time to time.



In order to protect the goal against overturning at any time pour quartz sand in the ground tubes. The sticker at the goal indicates total weight after completely assembling and filling with sand.

To store the goal screw spiral fixing screws through the welded plates and fix them in the ground (see bottom picture).

Do not climb net or goal frame. It is not allowed to fix additional parts or extensions at the goal frame which may impair the safety of the goal (according to EN standard 16579).

The ground bars are equipped with holes of 25 mm which serve to fix special anchoring systems for the goal (instead of spiral screws). Different systems for the ground fixing are available.

If you do not use any anchoring system close holes with the caps for safety reasons. Use a mallet if necessary.

In order to avoid damages or misuse of the goal keep it upright and safe when not in use.

Only use water to clean surfaces and no alcohol or aggressive substances.

8. Inspection and maintenance:

- a) Visual inspections should routinely be realized before each use.
- b) Functional inspections should take place at least every six months or according to manufacturer's instructions/national regulations/standard specifications.
- c) A general inspection should be realized at least once a year or according to manufacturer's instructions/national regulations/standard specifications. The results should be documented correspondingly. The following table shows an example of an inspection sheet.

Inspection sheet for goals

	Identification number of goal		Position of goal	
Date	Kind of inspection/maintenance Audit/maintenance level or otherwise	Statements	Measures taken	Checked by
Goal size		Kind of goal		
Manufacturer		Date of manufacture		
Date of purchase		Supplier's information for spare parts		
Date of inspection/maintenance/repair:				
Nature of ground and current weather conditions:				
Result of the inspection (passed/failed):				
Necessary measures:				
Rechecked by:				

The general inspection has to be realized according to E.3 (table E.2) EN 16579.